

Drei Freundinnen im Mittelalter

Von Monny

Kapitel 6: Die Reise beginnt

Sorry Leute das es so lange gedauert hat, aber ich hatte viel um die Ohren und mir ist auch nicht wirklich was eingefallen wie ich weiter schreiben sollte. Aber jetzt geht es in kleinen schritten vor wärts^^.

Kapitel 6: Die Reise beginnt

Der nächste Morgen brach an und drei Schühlerinnen schlugen zeitgleich die Augen auf und schauten sich erst nochmalum, da sie erst nicht wussten wo sie waren. Aber nachdem sie laute Stimmen von draussen vernahmen standen sie auf schoben den vorhang beiseite und draten alle einer nach dem andren nach draussen, wo sie ein Junges Mädchen sahen das sich Lautstark mit einem Jungen der Silberne Haare hatte Striet.

Sie schauten sich weiter um und sahen das Sango und Miroku neben ihnen an der Hüttenwand saßen und nur mit dem schüttelnen Kopf da saßen und den beiden Jugendlichen zu sahen wie der Junge vorne weg lief und das Schwarzhaarige Mädchen hinterher dackelte und auf ihn einredete " das er es sich nochmal überlegen sollte".

"Über was diskutieren die beiden denn?", fragte Eri nachdem sie den beiden Jungendlichen die immer noch neben ihnen saßen einen guten Morgen gew+nscht hatte.

"Ach die beiden diskutieren nur ob ihr und auf unserer nächsten Reise bekleiten sollt oder nicht, aber ich denke ihr drei werdet mit kommen.", sagte Sango. "Warum?", fragte Ayumi. "Na weil Kagome wie jedesmal gewinnen wird. Passt auf wird gleich passieren.", sagte Miroku und alle schauten wieder auf die beiden Jugendlichen.

Plötzlich hörte man Kagome laut sagen:"Bitte Inu yasha.", "Ich hab nein gesag", kam es von Inu yasha, "Bitte ich werde auch auf sie aufpassen.", sagte nun Kagome wieder. "Du willst auf sie aufpassen, du kannst ja kaum auf dich selber aufpassen.", sagte Inu yasha wieder. "Gut dann müssen wir eben vorsichtig sein.", antwortete Kagome.

"Dann müssen wir aber vorsichtig sein, da wie an dem Gebiet von Sessomaru vorbei

müssen.", sagte Miroku von der Seite. "Ach den werden wir schon irgend wie los werden, und wenn nicht Kämpfe ich eben gegen ihn.", sagte Inu yasha und lies seine Finger knöchel gefährlich knacken. Von Shippo konnte man nur ein: "Währ´s glaubt.", hören und bekam von Inu yasha wie am Tag darauf eine Beule verpasst.

"Nach deiner Meinung hat keiner gefragt.", sagte Inu yasha sauer. Und Shippo fing an zu weinen, hielt sich die Beule und rief unter trännen:" Ahh...Inu yasha hat mich gehaaaauuuen.", und wollte so die aufmerksamkeit von Kagome erhalten, doch die fragte Inu yasha nochaml: "Und dürfen die drei jetzt mit kommen?", sie schaute in Inu yashas Gesicht und er verschreinkte die Arme und sagte: "Von mir aus.", "Versprochen?", fragte Kagome nochmal. " Ja doch, wenn ich es dir doch sage."

Kagome lächelte in an, drehte sich von ihm weg und sagte: " Ach ja Inu yasha da wäre noch was....mach Platz."

Kaum hatte sie das gesagt lag Inu yasha auch schon mit einem Lauten "wums" auf dem Boden. Er hob sein Gesicht und schaute das Schwarz haarige Mädchen böse an, und fragte: "Wo für war das schon wieder?".

Kagome kam auf ihn zu gekaufen und schrie ihn an:" Das war dafür das du Shippo gehauen hast.", dann hockte sie sich zu ihm runnte und flüsterte nur das er es hörte: "Danke Inu yasha", und wuselte ihm durch das Haar. Von ihm konnte man nur ein "Keh", hören.

Dann drehte sie sich ganz von ihm weg und schritt mit einem Lächeln auf den Lippen zu ihren Freundinnen und sagte dann: "So, alles erledigt, ihr könnt mit Kommen wenn ihr wollt."

Kagomes Freundinnen schauten sie nut mit großen Augen an und nickten ihr zu. Ein paar Stunden Später hatten alle ihre Sachen gepackt und maschierten los.

Kagomes Freundinnen schauten sich die ganze Zeit die Gegend an und redeten mit Kagome über dies und das, bis es Abend wurde und sie in der nähe einer Heißen Quelle sich nieder ließen um dort ihr Lager auf zu schlagen.

So das wars mit diesem Kapitel^^. Ich hoffe es hat euch gefahlen und ihr hinterlasst mit ein paar Komentare^^.

gez.Lysop1^^.